

BERUFSBILD

STEADICAM OPERATOR

<i>français</i>	<i>Opérateur/opératrice Steadicam</i>
<i>italiano</i>	<i>Operatore/operatrice steadicam</i>
<i>english</i>	<i>steadicam operator</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Die Tätigkeit des Steadicam Operators stellt einen eigenen Berufszweig innerhalb des Kameradepartements dar. Steadicam (Körperstativ) ist die Bezeichnung für eine mechanische Haltevorrichtung der Kamera mit Ausgleichsystemen, die relativ wackelfreie Kamerabewegungen zulässt und die vom Steadicam Operator direkt am Körper getragen wird.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

Der Umstand, dass Steadicam-Einsätze häufig nur tageweise stattfinden und dies in Teams, die schon längere Zeit zusammenarbeiten, setzt eine besondere Flexibilität und Erfahrung des Operators voraus; er oder sie muss sich in kürzester Zeit in den Ablauf einfügen und mit Regie und Chef-Kamera kreativ zusammenarbeiten können. Der Steadicam Operator sollte in der Lage sein, auf Wunsch eigene Vorschläge für Kamerabewegungen zu machen, da er/sie als Spezialist:in die universellen Möglichkeiten, aber auch die Grenzen des Geräts am besten kennt.

Durch die nahezu grenzenlose Beweglichkeit des Systems sind oft unkonventionelle Lösungen in der Lichtgestaltung notwendig; auch hier sollte er der Chef-Kamera bei Bedarf eine Hilfe sein können, das heisst er muss auf dem Gebiet der Lichtführung solide Kenntnisse besitzen. Eine enge Zusammenarbeit findet insbesondere auch mit der Kamera-Assistenz sowie dem Grip-Departement statt.

Voraussetzungen/ Qualifikationen

- Die umfassende Kenntnis der technischen Ausrüstung: Neuerungen, Einsatzmöglichkeiten, Wirkungsweisen, Sicherheitsvorkehrungen und die Vorstellung über das Verhältnis von Kostenaufwand und gewünschter Wirkung
- Die handwerkliche Beherrschung der Kameraführung
- Kenntnis der bild- und filmästhetischen Mittel
- Wissen um Filmschnitt
- Beherrschung von Kamera- und Spielachsen
- Grundverständnis von Dramaturgie und Schauspielführung
- Der bewusste Umgang mit den unterschiedlichen Bildaufnahmegrößen (Formaten), vor allem im Zusammenhang mit der Auswahl der verschiedenen Einstellungsgrößen, besonders im Hinblick auf die spätere Auswertung (Kino, TV)
- Der bewusste Umgang mit dem Einsatz unterschiedlicher Brennweiten
- Körperliche Fitness und hohe physische Belastbarkeit

- Feingefühl für präzise und ruhige Kamerabewegungen
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen und schnelle Auffassungsgabe
- Regelmässiges, intensives Training mit dem Gerät sind unbedingt erforderlich
- Eine geregelte Ausbildung zum Steadicam Operator gibt es bislang nicht. Als Berufseinstieg bietet sich eine Ausbildung zur Chef-Kamera. Die Komplexität des Berufes erfordert zusätzlich umfassende Erfahrungen in der Praxis.
- Steadicam Operators bringen meistens ihre eigene persönliche Ausrüstung mit zur Arbeit auf dem Set. Neben der eigentlichen Steadicam ist viel zusätzliches Zubehör nötig, um die unterschiedlichen Anforderungen optimal erfüllen zu können. Die zur Ausübung des Berufs zu erbringende finanzielle Investition ist daher sehr hoch.